

**Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands
Reichelsheim/Wetterau
Stadtverordnetenfraktion**

24. STVV

18.04.2024

TOP 3

SIVO 178124

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Holger Strebert
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim

Reichelsheim, den 03.04.2024

Sehr geehrter Herr Strebert,

wir bitten, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Nahmobilität und Aufenthaltsqualität in Reichelsheim stärken

Die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen, Hochschulen, Verbänden und Verkehrsverbänden, die gemeinsam ein Ziel verfolgen: Mit vielfältigen Maßnahmen den Fuß- und Radverkehr in Hessen stärken und fördern und damit die Lebensqualität nachhaltig weiter verbessern.

Die Mitgliedschaft ist für Kommunen kostenlos und bietet unter anderem:

- Informationen zur Nahmobilität in Hessen
- Frühzeitige Informationen zu Projekten, Maßnahmen und Förderprogrammen des Landes Hessen
- Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit für die Nahmobilität
- Weiterbildungsangebote durch die Akademie für Nahmobilität (Hier erhalten Verwaltungsmitarbeiter fundierte Kenntnisse in verschiedenen Themenfeldern rund um den Fuß- und Radverkehr.)
- Erfahrungsaustausch mit Kommunen, Hochschulen, Interessensverbänden, Planungsbüros und Verkehrsverbänden
- Teilnahme an Aktionen und Projekten der AGNH
- Fachliche Mitarbeit in Facharbeitskreisen
- Frühzeitiger Zugang zu Handlungshilfen und Leitfäden

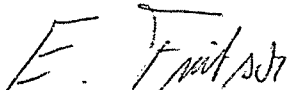
Eine Verbesserung der Bedingungen für die Nahmobilität gelingt nur vor Ort. Das erarbeitete und in schrittweiser Umsetzung befindliche Verkehrskonzept der Stadt Reichelsheim soll die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und die Wohnqualität im gesamten Stadtgebiet erhöhen. Besonders die Fußgänger und Radfahrer brauchen dabei spezielle Aufmerksamkeit. Bei dieser Aufgabe kann die Mitgliedschaft in der AGNH durchaus hilfreich sein.

Aber auch die Aufenthaltsqualität in Kommunen ist ein Thema, mit dem sich die AGNH beschäftigt. So gibt es beispielsweise aktuell ein Projekt mit dem Titel „Straßen neu entdecken“. Für vier oder acht Monate erhält man kostenlos 14 unterschiedliche Stadtmöbel zum Ausleihen. Damit kann man temporär kleine Orte zum Verweilen, „Draußen-Treffpunkte“ für Anwohnerinnen und Anwohner schaffen. So lässt sich pragmatisch ausprobieren, wie eine Stadtmöblierung mit integrierten Sitzmöglichkeiten, Begrünung, Radabstellanlagen und mehr, die Aufenthaltsqualität vor Ort steigert.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Mitgliedschaft der Stadt Reichelsheim in der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen zu beantragen und sich für das Projekt „Straßen neu entdecken“ zu bewerben.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Fritsch
Fraktionsvorsitzender